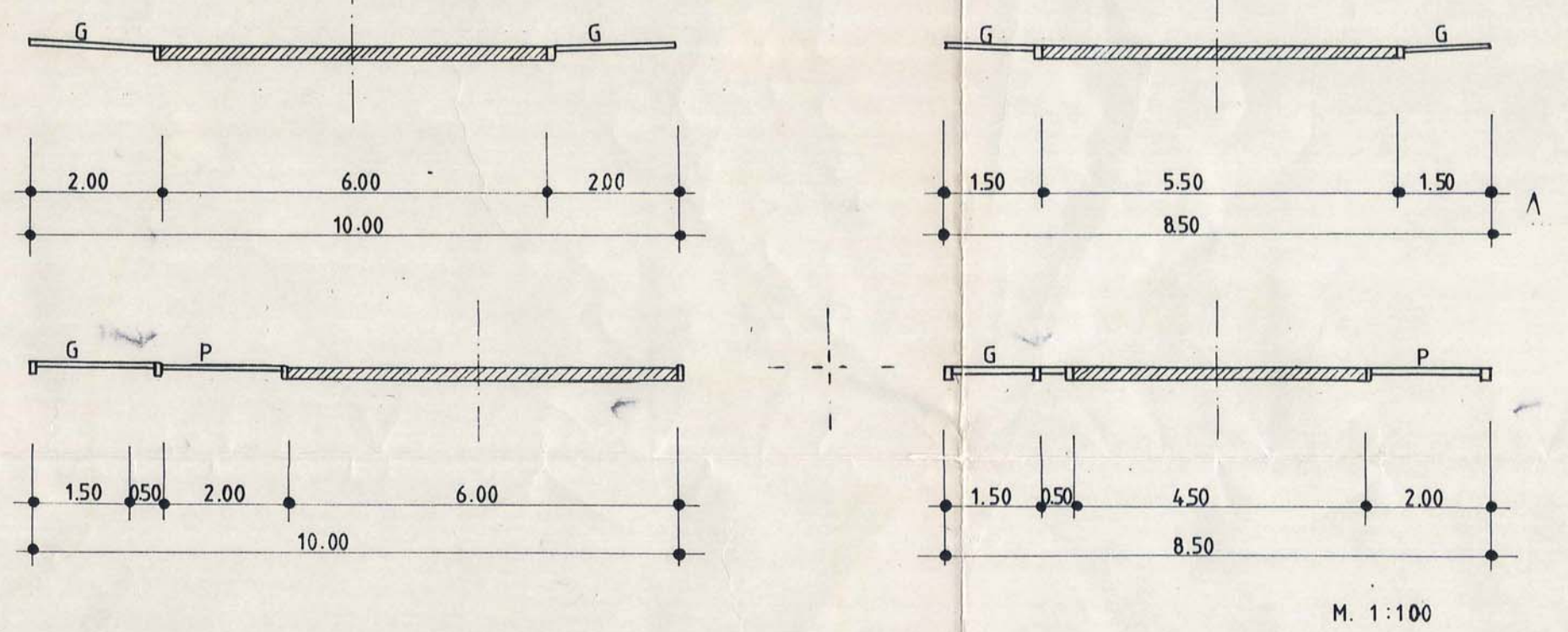


STRASSENQUERSCHNITTE ENTSPRECHEND DEN RICHTLINIEN FÜR DIE ANLAGE VON STADTSTRASSEN (RAST E UND Q)



Auszug aus dem Flurkartenwerk
Landkreis Emsland
Gemarkung Emmeln
Flur 2 Gemeinde Haren Stadt
Maßstab 1:1000
Herausgegeben vom Katasteramt Meppen
Stand vom 15.6.1979 Vervielfältigungserlaubnis
erteilt durch das Katasteramt am 1.8.1979
AN 10016/79

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15.6.1979). Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geographisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.
Meppen, den 20.2.1980
Katasteramt
Im Auftrag
Vermessungsoberrat



SATZUNG DER STADT HAREN (EMS) BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN) „ZWISCHEN RAKENER STRASSE UND EMMELN DORF“

FESTSETZUNGEN
DURCH TEXT:
DIE OK DES ERDGESCHOSSFUSSBOGENS DER WOHNGEBÄUDE SOLL NICHT MEHR ALS 0,50m ÜBER DER MITTE DER FERTIGEN STRASSE LIEGEN.
DIE SICHTBREMSE AN DEN STRASSENVERBINDUNGEN SIND VON ALLEN BAULICHEN ANLAGEN UND SICHTBREMSEN ANPFLANZUNGEN, DIE HÖHER ALS 0,80m ÜBER DER MITTE DER FERTIGEN STRASSE SIND, DAUERND FREI ZUHALTEN.
GEWÄSSER & TRITTBÄNKE SIND AUSNAHME VON FOLGENDEN FESTSETZUNGEN ZULÄSSIG:
1) EIN ÜBERSCHREITEN DER BAUGRENZE UM JEWEILS MAX. 1,50m FÜR GEBÄUDETEILE WIE VERANDEN, WERKSTÄTTE, TREPPENKÄNDE, JEWEILS MAX. NUR 1/3 DER GEBÄUDELÄNGE BZW. -BREITE.
GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN:
DIE GEBÄUDEHÖHE AN DER TRAUFRÜCKSEITE DARF BEI EINGESCHOSSIGER BEBAUUNG 3,50m UND BEI ZWEIFLÜGELIGER BEBAUUNG 4,50m NUR GEMESSEN VON DER OBERKANTE FERTIGER FUßBOGEN DES ERDGESCHOSSES BIS ZUM SPÄRBAUMKOPFSTÜCK MIT DER AUSSENKANTE DES AUFGEHENDEN AUSSENMAUERWERKS NICHT ÜBERSCHREITEN.
DIE WOHNGEBÄUDE SIND MIT SATTEL- ODER WALDDÄCHER ZU ERRICHTEN.
BEI GARAGEN UND ANBAUTEN SIND AUCH FLÄCHDÄCHER ZULÄSSIG.
DIE DACHNEIGUNGEN WERDEN WIE FOLGT FESTGESETZT:
1) NÖRDLICH DER PLANSTRASSE A 24°-32° UND
2) IM ÜBRIGEN ÜBRIGEN BAUGEBIET 40°-46°

- DURCH PLANZEICHEN:**
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 - ZAHLE DER VOLLGESCHOSS
 - GRUNDFLÄCHENZAHLE
 - GESCHOßFLÄCHENZAHLE
 - OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
 - BAUGRENZE
 - STRASSENVERKEHRFLÄCHE MIT BEGRENZUNGSLINIE
 - FUSSWEG
 - PARKPLATZ
 - SICHTBREMSE
 - HAUPTWASSERLEITUNG
 - LÄRMSCHUTZWALL $b = 15,0m$ $h = 3,0m$
 - GRÜNFLÄCHE (ÖFFENTLICH)
 - KINDERSPIELPLATZ
 - WASSERFLÄCHE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
 - STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 - FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGEN
 - UHRZEIGERFLÄCHE

GEMÄß § 2 (1) BBauG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) HAT DER RAT DER STADT HAREN (EMS) IN SEINER SITZUNG VOM 28.3.1979, DIE AUFSTELLUNG DIESER BEBAUUNGSPLÄNE BESCHLOSSEN.
HAREN, DEN 07.07.1980

GEMÄß § 2 (2) BBauG HAT DIE STADT HAREN (EMS) AM 10.10.1979, DIE ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG ÖFFENTLICH DARGEGLEGT UND ALLGEMEIN GEHEBEN LEGEN. DIE AUSFÜHRUNG UND ORDNUNG GEBEN, DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄß § 2 (6) BBauG, ERFOLGTE NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 17.10.1979, S. 5.80, 85, 8-6.80.
HAREN, DEN 07.07.1980

GEMÄß § 2 (1) BBauG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) HAT DER RAT DER STADT HAREN (EMS) IN SEINER SITZUNG VOM 28.3.1979, DIE AUFSTELLUNG DIESER BEBAUUNGSPLÄNE BESCHLOSSEN.
HAREN, DEN 07.07.1980

GEMÄß § 2 (2) BBauG HAT DIE STADT HAREN (EMS) AM 10.10.1979, DIE ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG ÖFFENTLICH DARGEGLEGT UND ALLGEMEIN GEHEBEN LEGEN. DIE AUSFÜHRUNG UND ORDNUNG GEBEN, DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄß § 2 (6) BBauG, ERFOLGTE NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 17.10.1979, S. 5.80, 85, 8-6.80.
HAREN, DEN 07.07.1980

GENEHMIGUNGSVERMERK:
VERÖFFENTLICHUNG
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 11 DES BBauG IN DER Z. ZT. GELTENDEN FASSUNG VOM 1.1.1980, A. 208 P. 240-240.4, MIT ODER OHNE AUFLAGEN GENEHMIGT WORDEN.
Original vom: 11.11.1980
Bürgermeister: [Signature]
Stadt-Direktor: [Signature]

GENEHMIGUNGSVERMERK:
VERÖFFENTLICHUNG
DIE GENEHMIGUNG GEMÄß § 12 BBauG AUF GRUND DER VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN DER GEMEINDEN VOM 20.6.1973, IN HINRICHT AUF DEN LANDKREIS EMSLAND NR. 12, VOM 15.7.1979.
Landkreis Emsland
Bürgermeister: [Signature]
Stadt-Direktor: [Signature]

**LANDKREIS EMSLAND
DER OBERKREISDIREKTOR**
HOCHBAUAMT
ABTL. STADTEBAU
Meppen, den 17.9.1979
Im Auftrag: [Signature]
Baudezernat: [Signature]
Bauzweck: [Signature]
Su: [Signature]